

## Humfelder vom SoVD ziehen Bilanz

**Dörentrup-Humfeld.** Der Vorstand des SoVD Humfeld lädt für Freitag, 1. März, um 16 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Humfelder Reiterstuben ein. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Unter dem Punkt Verschiedenes wird Volker Hostein einen Vortrag halten mit dem Titel „Ältere Menschen als Fußgänger im Straßenverkehr“. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme an der Sitzung.

## Heimatmuseum Alverdissen: 100 Jahre Fahrradgeschichte

**Barntrup-Alverdissen.** Nach seiner alljährlichen Winterpause öffnet das Heimatmuseum Alverdissen am Samstag, 2. März, mit einer Sonderausstellung wieder seine Pforten. Unter dem Motto „100 Jahre Fahrradgeschichte - Vom Hochrad bis zum E-Bike“ wird in einer informativen Ausstellung die beachtliche Entwicklung der Fahrradmobilität in mehr als 100 Jahren gezeigt.

Die Ausstellung ist heute von 14 bis 17 Uhr und am

Sonntag, 3. März von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Selbstverständlich können an beiden Tagen auch die mehr als 2000 Exponate aus der Kultur- und Heimatgeschichte der lippischen Region besichtigt werden.

Am Sonntag werden ab 14 Uhr Kaffee und selbstgebackener Kuchen für das leibliche Wohl angeboten. Der Eintritt für beide Ausstellungen ist frei. Das Heimatmuseum Alverdissen befindet sich mitten im Ort direkt neben der Kirche, Vordere Straße 4.

## Geballte Informationen, kompetente Ansprechpartner

Baummesse „haus & energie“ vom 22. bis 24. Februar

**Hamel (red).** Die Baummesse „haus & energie“ hat gestern für drei Tage auf einer mehr als 2000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche in einem Großzelt auf dem Hamelner Rathausplatz und im angrenzenden Weserbergland-Zentrum ihre Tore geöffnet. Rund 70 Aussteller, vorwiegend aus dem heimischen Raum, präsentieren ihre Kompetenz rund um die Themen Bauen, Sanieren, Modernisieren und Renovieren, den klassischen Schwerpunkten dieser regionalen Fachmesse.

Der Vorteil dieser „haus & energie“: „Hier hat der Besucher direkten Kontakt zu vielen Gewerken. Das ist angesichts voller Auftragsbücher im Handwerk nicht zu unterschätzen, denn wer hier seine Projekte bespricht, wird sicher auch Auskunft darüber erhalten, wie die Terminlage ist und wann die Arbeiten in Angriff genommen werden können“, erklärt Messe-Veranstalter

Rainer Timpe. Auf kurzen Wegen geballte Informationen durch kompetente Ansprechpartner – das ist das seit Jahren bewährte Erfolgskonzept des Messeveranstalters.

Wer sich in den vergangenen Jahren darauf verlassen hat, dass die Energiepreise weiterhin niedrig bleiben, lag ganz klar falsch. Zwar ist der Ölpreis kaum noch gestiegen, dafür wurden zum Jahresbeginn aber bundesweit die Preise für Gas und Strom heraufgesetzt. „Höchste Zeit also, einen alten Heizungskessel gegen eine neue energieeffiziente Anlage mit einer stromsparenden Pumpe auszutauschen und dies mit Hilfe der zinsgünstigen Förderprogramme der KfW zu verwirklichen. Diese Modernisierung schreibt übrigens auch der Gesetzgeber für Anlagen vor, die älter als 30 Jahre sind“, begründet der Veranstalter den inhaltlichen Ansatz der Baummesse.

Tipps, wie Sanierungs- und Modernisierungsprojekte anzugehen sind, liefern auf der „haus & energie“ nicht nur das Handwerk, sondern auch die Klimaschutzagentur Weserbergland mit ihren Experten, die sich auf energieeffizientes Bauen und Modernisieren sowie die Nutzung erneuerbarer Energien spezialisiert hat.

Was nach Darstellung von Energieberatern immer noch gilt: Die Kombination von Wärmedämmung mit erneuerbaren Energien wie der Photovoltaik ist neben der immer besser werdenden Speichertechnik und der Modernisierung des Heizkessels der beste Weg, den klimaschädlichen und kostentreibenden Energieverbrauch abzusenken.

**Geöffnet** ist die „haus & energie“ am Samstag, 23. Februar, und am Sonntag, 24. Februar, jeweils von 10 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

## Familienanzeigen

50



Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

**Goldhochzeit**

bedanken wir uns recht herzlich!

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern, Verwandten, Freunden und Bekannten.

Inge & Helmuth Kuhlmann

Alverdissen, im Februar 2019



Wenn ein Mensch geht, braucht man die, die bleiben, umso mehr.

Mit einer Familienanzeige in Ihrer Tageszeitung geben Sie den Verlust eines lieben Menschen bekannt.



Grabmale von

**Klepfer Naturstein**

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBANKEN • ARBEITSPLÄTZE

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal  
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de

## Taller Heimatverein stimmt für Fusion mit den Zieglerern

Jetzt geht die Suche nach einem Vorstand los

**Kalletal-Talle (fmt).** Wie die Mitglieder des Zieglervereins, haben jetzt auch die Mitglieder des Heimatvereins im Talle auf ihrer Jahreshauptversammlung für einen Zusammenschluss beider Vereine gestimmt. Mehrheitlich, bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme, stimmten die anwesenden Mitglieder für die Aufnahme von Gesprächen und die Suche nach einem gemeinsamen Vorstand.

Werden die Vorstände von Heimatverein und Zieglerverein fündig, gibt es Anfang März eine gemeinsame Sitzung, auf der der Verbund beschlossen und ein neuer Vorstand gewählt werden soll.

Gelingt dies nicht, müssen beide Vereine noch einmal einladen, um jeweils einen eigenen Vorstand zu finden, um weiter zu machen.

So wie es bisher aussieht, wird das aber nicht gelingen, da in beiden Vereinen beide Vorstände schon gesagt haben, nicht mehr zur Verfügung zu stehen und Nachfolgern nicht in Sicht sind. Findet sich also niemand, wär dies das

Aus für beide Talle Traditionsvereine.

Jedoch sehen die verantwortlichen und noch geschäftsführenden tätigen Vorstände beider Vereine dem optimistisch entgegen. Auch Dieter Hartwig, Vorsitzender des Heimatvereins und Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Talle, der sein Amt im Heimatverein zur Verfügung stellt, glaubt an eine gemeinsame Zukunft. Wie sich der neue Verein dann auf- und darstellen wird und welchen Namen er tragen soll, darüber soll jetzt im Vorfeld gesprochen werden, um mit einem gemeinsamen Konzept anzutreten.

Neben diesem wichtigen Tagesordnungspunkt gab es auf der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins noch Ehrungen und Informationen zu aktuellen Dingen und eine Aussicht auf das Jahr 2019.

Gehrt wurden Edgar Stieler und Hannelore Michalek. Der 81-Jährige Edgar Stieler sorgt auf vielen Veranstaltungen für die nötige Mu-

sik und sei auch sonst immer ansprechbar, so Dieter Hartwig. „Hannelore Michalek führt die Kasse des Vereins und sorgt im Hintergrund für viele Dinge, die ohne sie nicht laufen würden“, so der Vorsitzende zu der Ehrung seiner Vorstandskollegen.

Zum Tempelhaus wusste er zu berichten, dass die Denkmalechtliche Genehmigung zum Umbau aus Münster vorliege und auch die Baugenehmigung der Gemeinde sich jetzt in der Phase der öffentlichen Ausschreibung befindet. Den eigenen Internetauftritt des Vereins habe man derzeit geblockt, wegen der noch zu klärenden Dingen mit dem Datenschutz, so Hartwig.

Wanderwart Hebert Bröker stellte noch die geplante Jahresfahrt nach Wilhelmshafen am 31. August vor. Am 6. April ist das Aufräumen des Dorfes geplant, das Eiersuchen findet am 13. April statt.

Der alte Vorstand wird jetzt als geschäftsführender Vorstand zunächst den Verein bis zur Entscheidung über die geplante Fusion weiterführen.

## SPD AG60 Plus Kalletal auch 2019 weiterhin aktiv

Viele Besuchen standen und stehen auf dem Programm

**Kalletal (red).** Der Jahresbericht der Kalletaler „SPD AG60 plus“-Vorsitzenden Friedrich Schlüter und Georg Lätzsch bei der Jahreshauptversammlung im Alten Krug Kalldorf spiegelte die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres wider: zahlreiche Info-Besuche bei heimischen Betrieben, Informationsfahrt zum Landtag nach Düsseldorf, Informationsveranstaltung gemeinsam mit dem Gemeindeverband zur „ärztlichen und gesundheitlichen Versorgung auf dem Lande“, eine 3-tägige Fahrt in die Rhön und die regelmäßige aktive Teilnahme an den AG60plus-Kreisvorstandssitzungen.

Die Delegierten aus den verschiedenen Dörfern zeigten sich mit der Vorstandsarbeit zufrieden und sprachen dem Vorstand ihr Vertrauen aus.

Dieser hat für 2019 schon erste Aktivitäten fest eingeplant: Eine 4-tägige Fahrt ins Taubertal, ein Besuch beim Lufttransportgeschwader 62 in Wunstorf und der Besuch einer Obstbrennerei in Erder. Weitere Betriebsbesichtigungen sind in Vorbereitung.

Friedrich Schlüter ehrte Friedhelm Potthoff für 30 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit, davon 20 Jahre Vorstandsarbeit im Seniorenbeirat der Gemeinde Kalletal. Friedhelm ist darüber hinaus seit ca. 2 Jahren Kreisbeauftragter aller Senioren in Lippe.

ren sich die SPD Senioren für Politik. Friedhelm Potthoff berichtete von den Aktivitäten und Erfolgen der Arbeit im Seniorenbeirat. Der eingeladene MdL Jürgen Berghahn informierte ausführlich über die intensive Oppositionsarbeit im NRW-Landtag.

Es schloss sich eine lebhafte Diskussion über die Arbeit der SPD in der Bundesregierung an. Man war sich einig, dass die gute Arbeit der SPD-Minister und die positiven Neuregelungen für 2019 nicht genügend gewürdigt und dem Wähler nahegebracht werden müssen.

Ein deftiges Grünkohlessen rundete am Ende die Versammlung der SPD AG60 plus ab. Auch weiterhin interessie-

ren sich die SPD Senioren für Politik. Friedhelm Potthoff berichtete von den Aktivitäten und Erfolgen der Arbeit im Seniorenbeirat. Der eingeladene MdL Jürgen Berghahn informierte ausführlich über die intensive Oppositionsarbeit im NRW-Landtag.

Es schloss sich eine lebhafte Diskussion über die Arbeit der SPD in der Bundesregierung an. Man war sich einig, dass die gute Arbeit der SPD-Minister und die positiven Neuregelungen für 2019 nicht genügend gewürdigt und dem Wähler nahegebracht werden müssen.

Ein deftiges Grünkohlessen rundete am Ende die Versammlung der SPD AG60 plus ab.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

## Margitta Deiters

geb. Schwartzkopff

\* 16. September 1938 † 14. Februar 2019

In Liebe und Dankbarkeit:

**Frank und Sandra Deiters  
mit Marco und Fabio  
Silvana**

**Jörg und Britta Budde**

**Daniel**

**Florian und Tatjana mit Lennox  
sowie alle Angehörigen**

DRK Seniorenstift Aerzen, Bahnhofstraße 17a  
früher Extertal-Bösingfeld



Traueranschrift: Britta Budde, Kannenkamp 4, 31855 Aerzen-Gruppenhagen

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, dem 1. März 2019, um 14.00 Uhr im Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert statt; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Bösingfeld.

Von freundlich zugedachten Blumen- und Kranzspenden bitten wir höflichst abzusehen.

Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Meiersfelder Str. 2a, 32699 Extertal

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.  
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.  
Was uns bleibt ist die Erinnerung.

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Willy Redeker**

Extertal-Hummerbruch, im Februar 2019

**Grete  
Redeker**

† 24.01.2019

